

INHALT

14 EDITORIAL

18 „HEIMAT KICKERS“

Mit der Stuttgarter Cotta-Schule hat das „Kickers Fanprojekt“ die Geschichte der Blauen von 1899 bis 1949 erforscht. Es entstand eine beispielhafte Ausstellung, die der Deutsche Fußball-Bundes im Jahre 2019 mit dem „Julius Hirsch Preis“ bedacht hat.

22 „DIE STUTTGARTER ERKLÄRUNG VOM 9.4.1933“

Am 9. April 2023 jährt sich die sogenannte „Stuttgarter Erklärung“ zum neunzigsten Mal und noch immer gibt es keine wissenschaftlich fundierte Aufarbeitung der Verfolgung ehemaliger jüdischen Mitglieder, Sponsoren und Trainer bei den Stuttgarter Kickers während der Zeit des Nationalsozialismus.

26 EINE GIRAFFE ALS TURM IN DER SCHLACHT

Rolf Steeb war über ein Jahrzehnt eine zentrale Größe bei den Kickers. Der langjährige Kapitän ist mit 351 Ligaeinsätzen einer der ewigen Rekordspieler bei den Blauen und hielt in den 60er-Jahren als großgewachsener Defensivkünstler die Abwehr zusammen.

28 DAS WANDELNDE SVK-LEXIKON

Guido Dobbratz hat den sagenumwobenen „Kickers-Hunderttoresturm“ direkt nach dem Zweiten Weltkrieg noch erlebt. Die Reporter-Legende hat über unzählige Spiele der Blauen berichtet und ist auch als Ehrenrat immer noch glänzend über alles beim SVK informiert.

33 WIE EIN FÜRTHER STUTTGARTER WURDE

Helmut Fürther war der Starspieler der Stuttgarter Kickers in den 60er und 70er-Jahren. Nach seiner Karriere als extrem torgefährlicher Rechtsaußen ist er in der Landeshauptstadt geblieben – seit 2013 ist er bei den Blauen nun bereits im Ehrenrat.

34 TORE FÜR DIE EWIGKEIT

Wolfgang Holoch hat in den 70er-Jahren Dutzende von Toren für die Stuttgarter Kickers erzielt, einige seiner Treffer gingen sogar in die Fußball-Geschichte ein: Er erzielte das erste „Tor des Monats“ mit der Hacke – und ein wichtiges Tor im Derby gegen den VfB.

38 DIAMANTENAUGE UND GUTE SEELE DES VEREINS

„Papa Steinbach“ kümmerte sich über Jahre mit viel Herzblut als Jugendleiter um den Kickers-Nachwuchs. Er lotste einst Klinsmann und Buchwald zum SVK, Buchwald und sein Sohn Michael wurden in seiner blauen Ägide 1979 auch Deutscher A-Jugendmeister.

40 STERNSTUNDE IM CAMP NOU

Toni Kurbos schenkte dem FC Barcelona einst vier Kisten ein. Mit den Blauen war er 1979 Deutscher A-Jugendmeister, ehe er eine beeindruckende internationale Karriere hinlegte – er lebt heute in Nizza, besucht seine Ex-Teamkollegen aber immer noch gerne.

42 EINE ECHTE KICKERS-INSTITUTION

Edith Nieber schipppte im Stadion ab und zu auch Schnee, wusch schon einmal den Spielern die Trikots. Doch die langjährige Leiterin der Kickers-Geschäftsstelle gab in der Männerdomäne Fußball auf der Waldau stets auch den Ton mit klaren Ansagen an.

44 BLAUER FLIEGER MIT MÜTZE

Waldemar Cimander floh zu Beginn der 80er-Jahre aus dem Ostblock, um über viele Jahre bei den Kickers in der 2. Liga das Tor zu hüten. Der polnische Klasse-Torwart bildete danach beim SVK die Jugendkeeper aus und war Co-Trainer bei der Zweiten.

48**IM KICKERS-TRIKOT IN DIE 1. BUNDESLIGA**

Schon mit fünf Jahren begann Niels Schlotterbeck einst bei den Blauen in der Jugend, 1987 stand er mit den Kickers im DFB-Pokalfinale gegen den Hamburger SV und 1988 schaffte er mit dem SVK schließlich den lang-ersehnten Aufstieg in die 1. Bundesliga.

50**EINMAL BLAU, IMMER BLAU**

Der Unternehmer Günter Daiss unterstützt die Kickers seit Jahrzehnten: In den 70er-Jahren war er für die Finanzen der Blauen zuständig, später Verwaltungsrat und Vize-Präsident – heute ist der Stuttgarter Aufsichtsrat und auch ein überaus großzügiger SVK-Unterstützer.

54**STADION-DJ IM MANNSCHAFTSBUS**

Thomas Berg liebte die Kickers – und die Kickers liebten ihn. Tommy war Stadion-DJ, Fansprecher, arbeitete auf der Geschäftsstelle und im Fanshop. Der ehemalige Trainer Wolfgang Wolf reservierte ihm einst sogar einen sehr exklusiven Platz, ehe der Besitzer einer enormen Sammlung 2014 im Alter von 33 Jahren an einer Krebserkrankung verstarb.

57**VON DER WALDAU INS NATIONALTEAM**

Zoltan Sebeszen startete aus der Kickers-Jugend eine internationale Karriere: Der spätere Nationalspieler stand 2002 in Glasgow mit Bayer Leverkusen gegen Real Madrid im Champions-League-Finale – doch dann musste er seine Laufbahn als Fußball-Profi mit lediglich 29 Jahren auf sehr tragische Weise vorzeitig beenden.

58**OHNE BB-DIETER WÄREN DIE KICKERS ÄRMER**

Dieter Beck hat in den bisherigen fast vier Jahrzehnten seines Fan-Dasein viel für die Kickers-Kultur geleistet: Er hat mit den „Blue Boys“ und den „Blauen Bomber“ gleich zwei Fangruppierungen mitgegründet, lange gab er ein SVK-Fanmagazin heraus.

66**VON DER WALDAU IN DIE BUNDESLIGA**

Dirk Schuster hatte bei den Kickers seine erste Trainer-Station im Profibereich: Der Motivationskünstler puschte die Mannschaft im Jahre 2012 zum Wiederaufstieg in die 3. Liga – und wurde dann schnell entlassen. Vielleicht etwas zu schnell, heute ist er ein absoluter Erfolgstrainer in der Bundesliga.

68**DER HÜTER DER BLAUEN SCHÄTZE**

Auch das gibt es: Timo Hellinger hat noch nie selbst in Stuttgart gelebt und ist dennoch schon seit vielen Jahrzehnten ein glühender Kickers-Anhänger. Er hat unendlich viele Stunden Arbeit für seinen Klub investiert und ein riesiges Archiv über den SVK angelegt.

72**ERSTKLASSIGER REGISSEUR**

Jerôme Gondorf stieg mit den Kickers 2012 als Jungspund in die 3. Liga auf. Von den Blauen aus startete der Karlsruher Regisseur dann eine beeindruckende Bundesliga-Karriere: Er spielte für den SV Darmstadt 98, Werder Bremen, den SC Freiburg und den Karlsruher SC in der 1. und 2. Liga.

74**„ÜBER EINE MILLION EURO FÜR DIE KICKERS“**

In den 50er-Jahren kickte Manfred W. Schmid von der C-Jugend an bis zu den Junioren selbst bei den Kickers, seit einigen Jahren ist der einstige Bankdirektor jetzt der Vorsitzende des SVK-Förderkreises. Im Jahre 2021 feierte die offizielle Kickers-Abteilung bereits ihr 40-jähriges Jubiläum.

78**„DAS FANBILD HAT SICH VERÄNDERT“**

Philip Pfeiffer war einst lange Zeit in der Fanszene der Kickers aktiv. Seit vielen Jahren sensibilisiert der Stuttgarter mittlerweile schon im Aufsichtsrat der Blauen seine Gremiums-Kollegen auch immer wieder für die Belange der aktiven Anhängerschaft.

80

LEITWOLF UND LILIENKNICKER

Kevin Dickhuber gehört zu denjenigen „Tätern“, die es zurück zum „Tatort“ zieht: Er kam 2021 wieder zu den Kickers und wurde sofort zur torgefährliche Führungsfigur – ein ganz wichtiges Tor erzielte er aber bereits in seiner ersten Saison 2012/13 für die Blauen.

82

PUNSCHKRAPFEN UND „BOSNA“ FEHLEN

Einige Betrachtungen des blauen Kosmos der Austria-Stuttgarterin Alexandra Kirchmayr, aus weiblicher und österreichischer Perspektive ...

88

FLEISSIGE ARBEITSBIENE

Nico Blank ist erst einmal einer der letzten Akteure, der bei den Blauen den klassischen Weg gegangen ist: Er schaffte den Sprung von der Kickers-Jugend in die Regionalliga über die 2. Mannschaft – längst ist er SVK-Leistungsträger und stellvertretender Kapitän.

90

DIE 2. BUNDESLIGA WIEDER IM VISIER

Der ehemalige Bundesligaprofi Horst Steffen führte die Blauen zu altem Glanz, jedenfalls fast: Er machte aus dem Abstiegs-Kandidaten in der 3. Liga einen Aufstiegs-Aspiranten. Doch nach einem verschossenen Elfmeter in Münster begann unter Cheftrainer Horst Steffen auch der tiefe Fall der Kickers.

92

STRAFRAUMWÜHLER MIT TORGARANTIE

Mijo Tunjic hat eine echte Ära bei den Kickers geprägt. Der SVK-Ausnahmestürmer der Jahre von 2016 bis 2022 hat tatsächlich Tore am Fließband erzielt, den Aufstieg als Krönung seiner Karriere bei den Blauen hat er allerdings sogar gleich mehrfach auf tragische Weise knapp verpasst.

95

DIE „BLUE BOYS“ WAREN PRÄGEND BEIM SVK

Seit über 30 Jahren bereichern die „Blue Boys“ die Fußball-Landschaft Deutschlands bereits mit ihren spektakulären Aktionen. 22 Ausgaben des legendären „Blue Boys“-Fanzines haben die Mitglieder herausgebracht, aus dem BB-Kreis sind Fan-Freundschaften entstanden – und sogar der vereinseigene Sender „Kickers-TV“.

98

VOM SVK AN DIE LIVERPOOLER ANFIELD ROAD

Luca Pfeiffer hatte unter dem Fernsehturm in der Saison 2016/17 in der Regionalliga beim SVK seine erste Profistation. Von dort schaffte es der baumlange Angreifer auf Umwege in die 1. Bundesliga und in die Champions League mit einer Partie in Liverpool.

100

CHEFAUSBILDER

Guido Arnold hat für die Kickers viele Jahre ein professionelles vom DFB lizenziertes Nachwuchsleistungszentrum aufgebaut und geführt. Eine Vielzahl Talente hat er dabei als Jugendleiter entdeckt und entwickelt, heute leitet er die SVK-„Porsche Fußballschule“.

104

PUBLIKUMSLIEBLING MIT SCHARFER KLINGE

Die Grätsche und das Weizenbier waren die zwei Markenzeichen von Lukas Kling in seiner Zeit im Kickers-Dress. Gerne hätte er noch ein paar Jahre für den SVK gekickt, schließlich wurde er erfolgreicher Jugendcoach in der U17-Bundesliga bei den Blauen.

106

DIE BLAUE PINTE

Am Hölderlinplatz in Stuttgart-West gab es von 2018 bis 2020 eine Kneipe, die fest in Kickers-Hand war. In „Rosis Pinte“ verkehrten SVK-Präsidiiums-Mitglieder, -Ultras und aktuelle wie einstige -Spieler – Ex-Kickers-Profis warteten oft mit schrillen Anekdotchen auf.

110**PRÄSIDENT IN SCHWIERIGEN ZEITEN**

Rainer Lorz ist seit 2010 der Präsident der Kickers. In seiner Ägide gab es zwei bittere Abstiege, aber auch den Wiederaufstieg in die 3. Liga im Jahre 2012 und den wfv-Pokalsieg 2022. In schweren Zeiten hat er stets die Verantwortung übernommen und den Klub jetzt wieder für die Rückkehr in den Profi-Fußball gerüstet.

114**FOTOTAPETE MIT DEM KURTENBACH-TOR**

Die „1:0 Kurtenbach“-Gang hat ihren Namenspatron auch schon im hohen Norden besucht. Oliver Weber und „1:0 K“-Präsident Achim Bauer verraten Klaus Teichmann im Interview, was sie mit dem SVK-Torschützen Dirk Kurtenbach aus dem Pokalfinale 1987 erlebt haben.

116**VOM BALLJUNGEN ZUM PUBLIKUMSLIEBLING**

Der Stuttgarter Mohamed Baroudi fing mit elf Jahren bei den Kickers an, mit 19 hatte er es zur Stammkraft in der ersten Mannschaft geschafft und holte mit den Blauen auf der heimischen Waldau im Mai 2022 vor über 7.000 Zuschauern den wfv-Pokal.

120**MEISTERTRAINER?**

Mustafa Ünal hat mit den Kickers nach vielen Jahren wieder einmal einen Titel geholt: Der Cheftrainer verpasste zwar ganz knapp den Aufstieg in die Regionalliga, coachte seine Mannschaft 2022 jedoch zum wfv-Pokalsieg. 2023 will der langjährige SVK- Jugendtrainer jetzt in der Oberliga sein Meisterstück machen.

126**DIE STIMME DER WALDAU**

Daniel Räuchle ist seit fast zehn Jahren der Stadionsprecher der Kickers. Auch bei einem hektischem Spielverlauf behält er am Mikrophon stets einen kühlen Kopf – der Medienprofi weiß, wie er das Publikum in kritischen SVK-Phasen wachrütteln muss, um das Gazi-Stadion zum Kochen zu bringen.

130**„JEDE METROPOLE HAT ZWEI PROFI-VEREINE“**

Christian Steinle ist seit seinen Kindheitstagen ein Blauer, seit 2021 ist er zudem Aufsichtsrats-Vorsitzender und gilt als ein aussichtsreicher Kandidat für den Präsidentenstuhl. Bei den Spielen unterstützt der Rechtsanwalt die Kickers regelmäßig mit einer riesigen Schwenkfahne im Fan-Block.

132**THE ROAD TO DORFMERKINGEN**

Der Versuch, das Unfassbare in Worte zu fassen – ein Erlebnisbericht ...

138**„STONIE“ BRINGT DIE STEINE INS ROLLEN**

Marc Stein hat für die Kickers drei Jahre lang in der 3. Liga vor der Abwehr im Mittelfeld abgeräumt. Der Potsdamer hat seine Bundesliga-Karriere nach seinen Erstliga-Stationen in Rostock oder bei Hertha BSC beendet, um beim SVK 2022 Sportdirektor zu werden.

140**ZWEI EINZELKÖNNER IM DOPPELPAK**

Im Sommer 2022 kamen Loris und Leon Maier vom Kooperationspartner TSG Backnang. Die Zwillingbrüder wollen in Degerloch den nächsten Schritt in ihrer Karriere machen und mit dem SVK in der Regionalliga spielen: Leon in der Abwehr und Loris im Angriff.

142**AUTOREN UND FOTOS**